

**Vierte Verordnung  
zur Änderung der Beschäftigungsverordnung**

**Vom 31. Juli 2016**

Auf Grund des § 42 Absatz 2 Nummer 3 des Aufenthaltsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2008 (BGBl. I S. 162) in Verbindung mit § 61 Absatz 2 des Asylgesetzes, der zuletzt durch Artikel 1 Nummer 20 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales:

**Artikel 1  
Änderung der  
Beschäftigungsverordnung**

Nach § 39 der Beschäftigungsverordnung vom 6. Juni 2013 (BGBl. I S. 1499), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 31. Juli 2016 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist, wird folgende Anlage eingefügt:

„Anlage  
(zu § 32)

**Schleswig-Holstein**

1. AA Bad Oldesloe
2. AA Elmshorn
3. AA Flensburg
4. AA Heide
5. AA Kiel
6. AA Lübeck
7. AA Neumünster

**Hamburg**

8. AA Hamburg

**Niedersachsen**

9. AA Braunschweig – Goslar
10. AA Celle
11. AA Emden – Leer
12. AA Göttingen
13. AA Hameln
14. AA Hannover
15. AA Helmstedt
16. AA Hildesheim
17. AA Lüneburg – Uelzen
18. AA Nordhorn
19. AA Oldenburg – Wilhelmshaven
20. AA Osnabrück
21. AA Stade
22. AA Vechta
23. AA Nienburg – Verden

**Bremen**

24. AA Bremen – Bremerhaven

**Nordrhein-Westfalen**

25. AA Aachen – Düren
26. AA Bergisch Gladbach

- 27. AA Bielefeld
- 28. AA Bonn
- 29. AA Brühl
- 30. AA Coesfeld
- 31. AA Detmold
- 32. AA Düsseldorf
- 33. AA Hagen
- 34. AA Hamm
- 35. AA Herford
- 36. AA Iserlohn
- 37. AA Köln
- 38. AA Krefeld
- 39. AA Mettmann
- 40. AA Mönchengladbach
- 41. AA Ahlen – Münster
- 42. AA Paderborn
- 43. AA Rheine
- 44. AA Siegen
- 45. AA Meschede – Soest
- 46. AA Wesel
- 47. AA Solingen – Wuppertal

**Hessen**

- 48. AA Bad Hersfeld – Fulda
- 49. AA Darmstadt
- 50. AA Frankfurt
- 51. AA Gießen
- 52. AA Hanau
- 53. AA Bad Homburg
- 54. AA Kassel
- 55. AA Korbach
- 56. AA Limburg – Wetzlar
- 57. AA Marburg
- 58. AA Offenbach
- 59. AA Wiesbaden

**Rheinland-Pfalz**

- 60. AA Bad Kreuznach
- 61. AA Kaiserslautern – Pirmasens
- 62. AA Koblenz – Mayen
- 63. AA Ludwigshafen
- 64. AA Mainz
- 65. AA Montabaur
- 66. AA Landau
- 67. AA Neuwied
- 68. AA Trier

**Baden-Württemberg**

- 69. AA Aalen
- 70. AA Balingen
- 71. AA Freiburg
- 72. AA Göppingen
- 73. AA Heidelberg
- 74. AA Heilbronn

- 75. AA Karlsruhe – Rastatt
- 76. AA Konstanz – Ravensburg
- 77. AA Lörrach
- 78. AA Ludwigsburg
- 79. AA Mannheim
- 80. AA Nagold – Pforzheim
- 81. AA Offenburg
- 82. AA Reutlingen
- 83. AA Waiblingen
- 84. AA Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim
- 85. AA Stuttgart
- 86. AA Ulm
- 87. AA Rottweil – Villingen-Schwenningen

**Bayern**

- 88. AA Ansbach – Weißenburg
- 89. AA Regensburg
- 90. AA Schwandorf
- 91. AA Würzburg
- 92. AA Deggendorf
- 93. AA Donauwörth
- 94. AA Freising
- 95. AA Ingolstadt
- 96. AA Kempten – Memmingen
- 97. AA Landshut – Pfarrkirchen
- 98. AA Rosenheim
- 99. AA Weilheim

**Saarland**

- 100. AA Saarland

**Berlin**

- 101. AA Berlin Süd
- 102. AA Berlin Nord
- 103. AA Berlin Mitte

**Brandenburg**

- 104. AA Cottbus
- 105. AA Eberswalde
- 106. AA Frankfurt (Oder)
- 107. AA Neuruppin
- 108. AA Potsdam

**Mecklenburg-Vorpommern**

– keine Agenturbezirke –

**Sachsen**

- 109. AA Annaberg-Buchholz
- 110. AA Bautzen
- 111. AA Chemnitz
- 112. AA Dresden
- 113. AA Leipzig
- 114. AA Oschatz
- 115. AA Pirna
- 116. AA Plauen
- 117. AA Riesa

- 118. AA Freiberg
- 119. AA Zwickau
- Sachsen-Anhalt**
- 120. AA Bernburg
- 121. AA Dessau-Roßlau – Wittenberg
- 122. AA Halberstadt
- 123. AA Halle
- 124. AA Magdeburg
- 125. AA Weißenfels
- 126. AA Sangerhausen
- 127. AA Stendal
- Thüringen**
- 128. AA Erfurt
- 129. AA Altenburg – Gera
- 130. AA Gotha
- 131. AA Jena
- 132. AA Nordhausen
- 133. AA Suhl“.

**Artikel 2**  
**Weitere Änderung der**  
**Beschäftigungsverordnung**

In der Beschäftigungsverordnung, die zuletzt durch Artikel 1 dieser Verordnung geändert worden ist, wird die Anlage (zu § 32) aufgehoben.

**Artikel 3**  
**Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am 6. August 2016 in Kraft.
- (2) Artikel 2 tritt am 6. August 2019 in Kraft.

Berlin, den 31. Juli 2016

Die Bundesministerin  
für Arbeit und Soziales  
Andrea Nahles